

Anleitung zum korrekten und vollständigen Ausfüllen
des Verordnungsformulars 2 - Kontinuierliche Sauerstoff-Langzeittherapie

Grundlegendes

Die Verordnung einer kontinuierlichen Sauerstoff-Langzeittherapie muss durch einen Facharzt für Pneumologie erfolgen.

Für die kontinuierliche Sauerstoff-Langzeittherapie stehen folgende Versorgungsformen zur Verfügung:

- Flüssigsauerstoff
- Konzentrator

Die Durchführung der Therapie bedarf der vorgängigen Kostengutsprache durch die zuständige Krankenversicherung. Die Einholung der Kostengutsprache erfolgt durch den zugelassenen Leistungserbringer.

Drucken

VERORDNUNGSFORMULAR
kontinuierliche
O₂-Langzeittherapie

Erstverordnung
Wiederholungs-Verordnung
(vom Leistungserbringer auszufüllen)
 MiGeL KLV7

Gemäss Richtlinien der Schweiz, Gesellschaft für Pneumologie SGP

A) Allgemeine Angaben (bitte vollständig ausfüllen)

Name / Vorname: Geschlecht:
Adresse: Geburtsdatum:
PLZ / Ort: Kanton:
Telefon / mobil: Sozialversicherungs-Nr.:
Beruf: Krankheit/Unfall/IV:
Versicherer: Versicherten-Nr.:

B) Hauptdiagnose (bitte Code wählen):

00 Obstruktive Lungenkrankheiten 01 chronische Bronchitis, Emphysem 02 Asthma	40 Vaskulär bedingte Erkrankungen (pulmonale Hypertension)
10 Restriktive Lungenkrankheiten (Fibrose, Pneumokoniose, Silikose, Post Tbc)	50 Kardiale Krankheiten (Cor pulmonale, kardiale Missbildung, Herzinsuffizienz)
20 Respiratorische Schlafstörungen (OSA, CSA, gemischte Formen)	60 Andere Lungenkrankheiten (Krebs, CF, alveolare Hypoventilation, Bronchodysplasie)
30 Neuromuskuläre Krankheiten	90 Andere

C) Obligatorische Untersuchungen ja nein Zeichen des chronischen Cor pulmonale

Lungenfunktion (in % Sollwert) VK: % FEV1: %
Labor in mmHg in kPa Hämoglobin: g/dl Hämatokrit: %
Arterielle Blutgase: (klinisch stabile Verhältnisse)
(1) in Ruhe (ohne O₂) Datum: PaO₂: PaCO₂: SaO₂ %:
(2) in Ruhe (nach > 30 Minuten O₂)
(3) unter standardisierter Belastung (ohne O₂)
(4) unter standardisierter Belastung (mit O₂)
(3) und (4) obligatorisch für Flüssiggas-System

D) Verordnung Therapie-System Flüssiggas-System O₂-Konzentrator

Dauer: Std./Tag O₂-Dosis Ruhe: l/min. O₂-Dosis Belastung: l/min.
Mobilität: Std./Tag Mobil mit: Begründung Sparventil bei Flüssig:
(ausserhalb der Wohnung) Sparventil:

Verabreichung: Bemerkung:

E) Verordnung Beratung/Pflege ambulant oder zu Hause (gemäss Zusatzvereinbarung Leistungserbringer/Versicherer vom 1.1.2015) ja nein

Richtwert in Minuten
(1) Abrechnung nach effektivem Bedarf/Leistung
(2) Die ärztliche Verordnung wird für 6 Monate erteilt und verlängert sich automatisch um weitere 6 Monate
(3) Bei erhöhtem Pflegebedarf ist Verordnungsformular 6 auszufüllen

Erstes Jahr: 300 Minuten	Folgejahr: 150 Minuten
-----------------------------	---------------------------

F) Verordnender Pneumologe

Verordnender Pneumologe: Stempel / Unterschrift inkl. ZSR-Nummer.:
Datum der Spitalentlassung:
Datum der Verordnung:
Hausarzt:
Pneumologe für Nachkontrollen:

Verordnung senden an:

Allgemeine Angaben
Personalien, Adressdaten
Zwingend: Kranken- oder Invalidenversicherung.

Diagnosecode eintragen.

Untersuchungsergebnisse
Zwingend: arterielle Blutgas-Analysewerte (ABGA).

Therapiesystem*
→ Konsultieren Sie den *Entscheidungsbaum*:
• Flüssiggas - **Free**
• Konzentrator - **Home**
• Konzentrator - **Mobil** (Mobilität siehe unten)

Verordnungswerte
• Applikationsdauer [Stunden pro Tag]
• Dosierung in Ruhe [Liter pro Minute]
• Dosierung unter Last [Liter pro Minute]

Mobilität

	Free	Mobil	Home
„Mobilität“	≥ 2 Std.	leer	leer
„Mobil mit“	Portable (flüssig)	O ₂ -Kleinflaschen	leer

Falls für die Mobilität ein Gerät mit „Sparventil“ verwendet werden soll, auswählen ob *elektronisch oder pneumatisch*. Sonst „nein“ auswählen.
→ Konsultieren Sie die *Portableauswahl*.

Verabreichung
O₂-Brille oder transtrachealer Katheter (SCOOP):
Beim Einsatz eines SCOOP kann die O₂-Dosierung um bis zu 50% reduziert werden.
Achtung: Ein SCOOP ist nicht kombinierbar mit einem pneumatischen Sparsystem.

Verordnung Beratung und Betreuung
„Ja“ ankreuzen: Eine Sauerstoff-Therapie ist nur sinnvoll, wenn die Compliance sichergestellt ist.

Verordnung an den Leistungserbringer senden (in der Regel die kantonale Lungenliga).

* Mobile Konzentratoren (**Travel**) auf Anfrage.

Verwenden Sie bitte die zugehörige Datei auf der beiliegenden CD als Ausdruck auf Papier oder als elektronisches Formular.

Die aktuelle Version finden Sie auf der Website der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie SGP unter der Rubrik „Informationen für Fachpersonen“.